

Hinweise

1. Bei Erdarbeiten anfallender Bodenaushub ist einer Verwertung (z.B. Massenausgleich innerhalb der Maßnahme) zuzuführen.
2. Auf die Anmerkungen in der Begründung zum sparsamen und schonenden Umgang mit Boden wird verwiesen.
3. Wird der Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung beabsichtigt, ist das Gesundheitsamt zu benachrichtigen.
4. Zwischen den spannungsführenden Leiterseilen der 20 KV-Freileitung und evtl. zu errichtender Gebäude und Anlagen, wie z. B. ein Richterturm, ist entsprechend den VDE-Bestimmungen bei größtem Durchhang und ausgeschwungenen Leiterseilen jederzeit ein Mindestabstand von 3,00 m ab einer Dachneigung größer 15° , bei solchen mit flachem oder flachgeneigtem Dach kleiner/gleich 15° von 5,00 m einzuhalten. Der Mindestabstand vom unteren Leiterseil bis zu den Sportflächen muß mindestens 8,00 m betragen.